



- Nachruf Klaus Dinser
- Woche des Schutzwaldes
- Schutzwaldvereinstagung
- Pilotprojekt Schneesaat
- Saatgut im alpinen Raum

Im Jänner 2024 erreichte uns die Mitteilung, dass Forstdirektor Klaus Dinser verstorben ist. Er war vor seiner Pensionierung als Abteilungsleiter für die Forstreviere Oberstdorf, Oy-Mittelberg und Sonthofen - Bad Hindelang sowie für die Fachstelle Schutzwaldmanagement und die Bergwaldoffensive zuständig. Mit herausragendem Engagement hat er sich in seiner gesamten Dienstzeit für die Berg- und Schutzwälder des Allgäus eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten – Waldbesitzern, Jägern, Alpwirtschaft und anderen Behörden – war ihm immer wichtig. Sein Leitspruch war dabei stets „Betroffene zu Beteiligten machen“. Sein Engagement für den Bergwald führte unweigerlich zur Mitgliedschaft im österreichischen Schutzwaldverein. In Gedanken sind wir bei dir und deiner Familie.

Die Woche des Schutzwaldes findet heuer von 7.-11. Oktober 2024 statt. Zahlreiche Veranstaltungen sollen das Thema Schutzwald in die Öffentlichkeit bringen.

Die Tagung der Schutzwaldreferenten der Bundesländer findet innerhalb dieser Woche am 10. und 11. Oktober im Waldcampus in Traunkirchen statt. Parallel dazu soll auch die ordentliche Mitgliederversammlung des Schutzwaldvereins abgehalten werden.

#### **ARGE Alp Projekt "Klimafitte Baumarten für die Bergwälder der ARGE Alp Region"**

Eine vorausschauende Forstpflanzenproduktion und Samenbevorratung ist zur Wiederbewaldung und Mischbaumartenanreicherung sehr wichtig. Besonders in den aktuellen Zeiten des Klimawandels ist dabei der Kontakt zwischen den Alpenregionen von großer Bedeutung.

Das gemeinsame Projekt der 10 ARGE Alp Regionen schafft ein Netzwerk bzw. eine Plattform für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer für die Pflanzenproduzenten und die Samenerntemaßnahmen in den Regionen. Unter anderem werden auch Möglichkeiten eines planmäßigen Transfers von klimaresistenten Baumarten und Samen geprüft, damit in Zukunft qualitativ hochwertiges Saat- und Pflanzgut von Region zu Region bereit gestellt werden kann. Laufzeit 2021 bis 2024

Projektpartner aus den Regionen: Bayern, Südtirol, Trentino, Lombardei, Graubünden, St. Gallen, Tessin, Salzburg, Vorarlberg und Tirol

#### **SCHNEESAAT - PILOTPROJEKT ZUR WIEDERBEWALDUNG VON KAHLFLÄCHEN GESTARTET**

Die Unwetter im Vorjahr haben im Bezirk Völkermarkt (K) schwere Waldschäden angerichtet. Dem Sommersturm Mitte Juli fielen über 500 Hektar Wald zum Opfer. Inzwischen konnten 70 Prozent der Waldschäden aufgearbeitet werden. Nun hat die Landesforstdirektion Kärnten ein Pilotprojekt zur raschen Wiederbewaldung im Jauntaler Gebiet *Dobrowa* gestartet und finanziert. Mittels eines alten Verfahrens, der *Schneesaat* werden Samen von den Pionierbaumarten Birke und Schwarzerle ausgebracht. Auf den Flächen, die besät werden, herrschen derzeit ideale Bedingungen für die Keimung. Gerade diese Baumarten sollten in der Lage sein, mit den rauen Bedingungen auf den Kahlfleichen am besten zurecht zu kommen. Ein kleiner Beitrag, der Großes bewirken kann. Näheres unter:

<https://www.schutzwald.at>

Autor: Christian Bergner, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 Land- und Forstwirtschaft

**Terminavisio: Mitgliederversammlung Schutzwaldverein  
07.10.2024, Waldcampus Traunkirchen**